

Name:

Klasse:

Kompensationsprüfung zur
standardisierten kompetenzorientierten
schriftlichen Reifeprüfung

AHS

Juni 2018

Latein

4-jährig

Kompensationsprüfung
Angabe für **Kandidatinnen/Kandidaten**



Hinweise zur Kompensationsprüfung

Sehr geehrte Kandidatin, sehr geehrter Kandidat!

- Die vorliegende Kompensationsprüfung besteht aus einem Übersetzungstext und einem Interpretationstext mit fünf Arbeitsaufgaben.
- Fertigen Sie in der Vorbereitungszeit eine schriftliche Übersetzung des Übersetzungstextes an, die Lösung der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext kann, muss aber nicht, ebenfalls schriftlich fixiert werden.
- Um eine positive Gesamtbewertung der mündlichen Kompensationsprüfung zu erreichen, müssen Sie die Anforderungen sowohl beim Übersetzungstext als auch bei den Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllen.
- Die Verwendung eines lateinisch-deutschen Wörterbuches ist Ihnen gestattet.
- Die Verwendung der vom BMBWF erstellten Präfix-/Suffix-Liste ist Ihnen gestattet.
- Die Verwendung eines lateinisch-deutschen Wörterbuches, in dem die Grundwörter zu den einzelnen Stichwörtern angegeben sind, ist Ihnen gestattet.
- Im Bedarfsfall konsultieren Sie das Österreichische Wörterbuch, das im Prüfungsraum aufliegt.
- Die Vorbereitungszeit beträgt mindestens 30 Minuten, die Prüfungszeit maximal 25 Minuten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist.

Einleitung: Der Humanist Erasmus von Rotterdam macht sich Gedanken über den Krieg.

- | | |
|---|---|
| 1 Si bellum vitari non potest, ita geratur, ut summa malorum ¹ in ² | 1 mala , -orum n.: schreckliche Folgen |
| 2 eorum capita recidat ² , qui belli dederunt causas. | 2 recidere 3 (in + Akk.): zurückfallen (auf etwas) |
| 3 Nunc ^a principes tuti belligerant ³ , ductores crescunt ⁴ , maxima | 3 belligerare 1: Krieg führen |
| 4 malorum ¹ pars in agricolas plebemque effunditur, ad ⁵ quos nec | 4 crescere 3: <i>hier</i> an Ruhm gewinnen |
| 5 attinet bellum ⁵ ; nec ipsi belli causam ullam dederunt. Ubi | 5 nec attinet bellum (ad + Akk.): der Krieg ist nicht von Interesse (für jemanden) |
| 6 principis sapientia est, si haec non perpendit? | |

a **nunc**: Erasmus bezieht sich hier auf seine Zeit (16. Jh.), in der zahlreiche Kriege geführt wurden.

(Erasmus von Rotterdam, *Querela Pacis*)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der fünf Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes.

Einleitung: Im folgenden Gedichtausschnitt erzählt ein mittelalterlicher Dichter eine berühmte Legende von Alexander dem Großen und dem Philosophen Diogenes.

1 Quem^a cum rex^b muneribus vellet onerare,

2 „Non est nostrum¹ opibus“, inquit, „inhiare,

3 sed ne mihi subtrahas², quod² non potes dare:

4 Sine³ solis radios ad me penetrare!“

1 **nostrum:** meine Art

2 **subtrahas** <id>, **quod**

3 **sine:** lass!

a **quem:** Gemeint ist der Philosoph Diogenes.

b **rex:** Gemeint ist Alexander der Große (König von Makedonien).

(Walter von Châtillon, *Carmina*)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie das folgende Wort in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verba sind im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiel).

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
z.B. <i>adeunt</i>	Präfix <i>ad-</i> (hin zu) + <i>ire</i> (gehen)
<i>inhiare</i> (V. 2)	

2. Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „(reich) beschenken“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind.

Sachfeld „(reich) beschenken“ (lateinisches Textzitat)
1.
2.
3.
4.

3. Finden Sie im Interpretationstext ein Beispiel für das unten aufgelistete Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte.

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	

4. Geben Sie den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen wieder und berücksichtigen Sie dabei drei wesentliche Aspekte.
5. Setzen Sie sich ausgehend von den folgenden Leitfragen mit dem Interpretationstext auseinander. Antworten Sie in ganzen Sätzen.
- Welche Haltung möchte Alexander der Große dem Philosophen Diogenes gegenüber zeigen?
 - Mit welcher Haltung begegnet Diogenes dem König?
 - In welchem Bereich endet für Diogenes die Macht Alexanders?